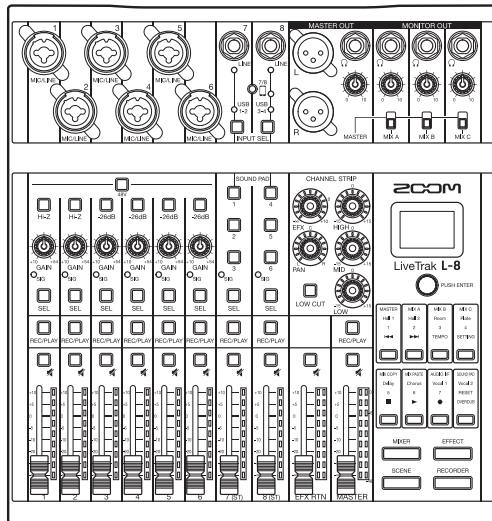


ZOOM®

L-8

LiveTrak



Kurzanleitung

Bitte lesen Sie vor dem Gebrauch unbedingt die Sicherheits- und Gebrauchshinweise.



Die Bedienungsanleitung steht auf der ZOOM-Webseite (unter www.zoom.jp/docs/l-8) zum Download zur Verfügung. Auf dieser Seite stehen Dateien im PDF- und ePub-Format zur Verfügung. Das PDF-Dateiformat empfiehlt sich für den Ausdruck auf Papier und die Darstellung auf dem Computer. Das ePub-Format kann mit elektronischen Lesegeräten dargestellt werden und empfiehlt sich für das Lesen auf Smartphones und Tablets.

© 2020 ZOOM CORPORATION

Dieses Handbuch darf weder in Teilen noch als Ganzes ohne vorherige Erlaubnis kopiert oder nachgedruckt werden.

Produktnamen, eingetragene Warenzeichen und in diesem Dokument erwähnte Firmennamen sind Eigentum der jeweiligen Firma. Alle Warenzeichen sowie registrierte Warenzeichen, die in dieser Anleitung zur Kenntlichmachung genutzt werden, sollen in keiner Weise die Urheberrechte des jeweiligen Besitzers einschränken oder brechen.

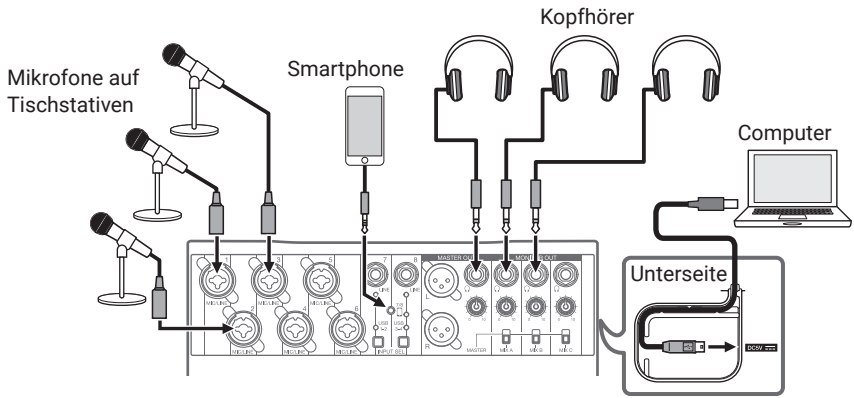
Eventuell benötigen Sie diese Anleitung zukünftig zu Referenzzwecken. Bewahren Sie sie daher an einem leicht zugänglichen Ort auf.

Die Inhalte dieses Handbuchs können ebenso wie die Spezifikationen des Produkts ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

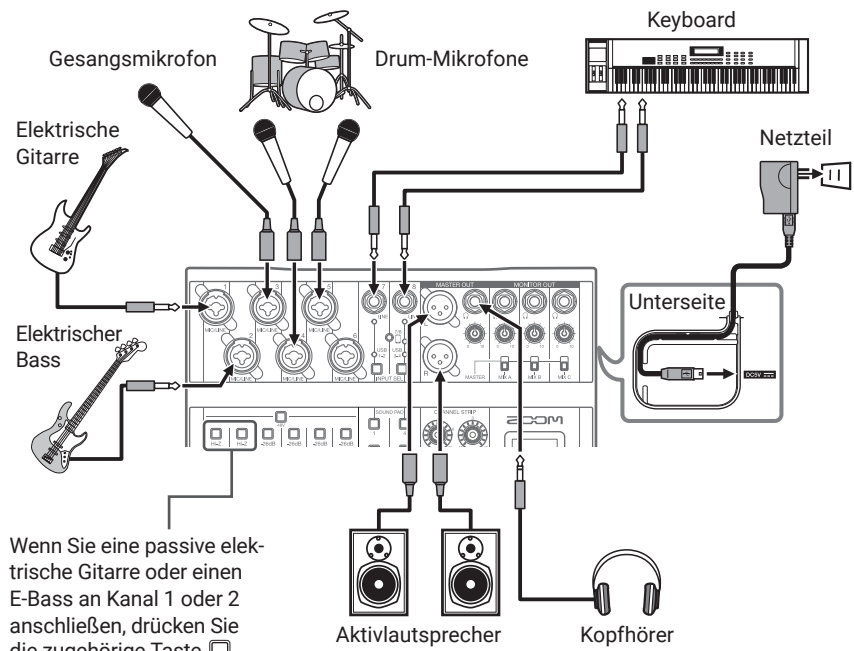
L-8 Überblick

Anschlussbeispiele

Podcasting



PA-System im Live-Betrieb

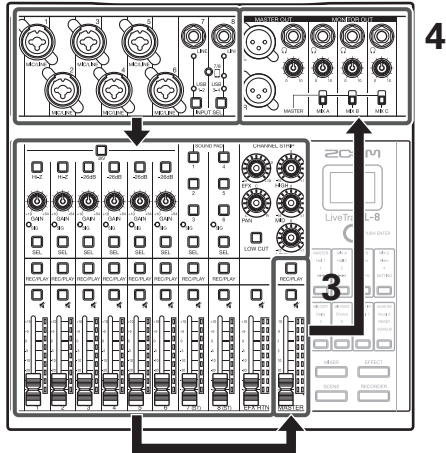


Wenn Sie eine passive elektrische Gitarre oder einen E-Bass an Kanal 1 oder 2 anschließen, drücken Sie die zugehörige Taste . Hi-Z

Signalfluss

Der **L-8** ist ein Digitalmischer mit acht Eingangskanälen. Die Einspeisung, Verarbeitung und Ausgabe von Audiosignalen wird über die Pfeile unten dargestellt.

1. Schließen Sie ein Mikrofon oder Instrument an und speisen Sie ein Signal ein.
2. Passen Sie den Klang und die Lautstärke für jeden Kanal an.
3. Steuern Sie die Gesamtlautstärke aus.
4. Schließen Sie Lautsprecher oder Kopfhörer an und geben Sie das Audiosignal aus.

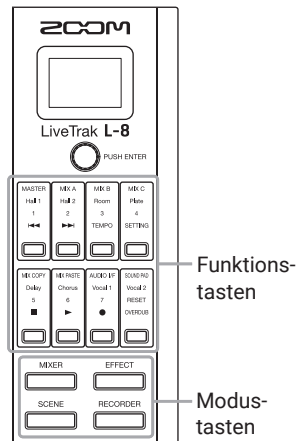


Modus- und Funktionstasten

Wählen Sie mit den Tasten **MIXER**, **EFFECT**, **SCENE** und **RECORDER** den Betriebsmodus aus.

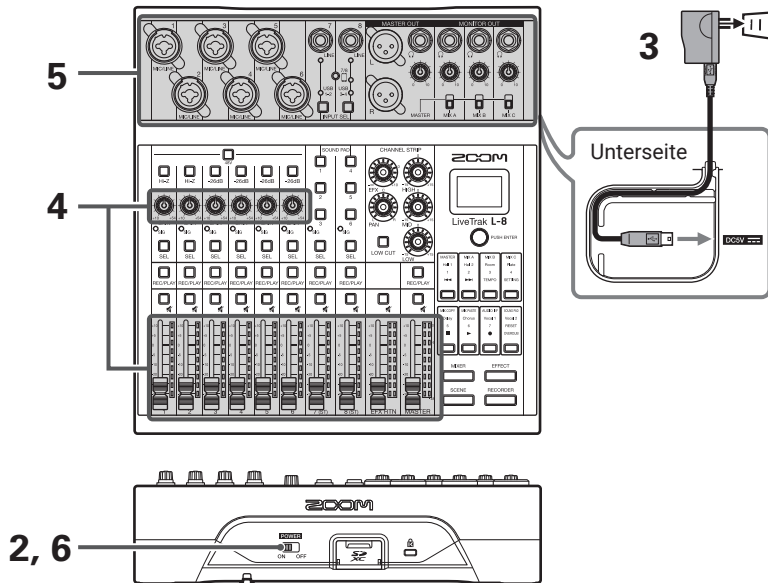
Die jeweilige Funktion jeder Funktionstaste hängt vom gewählten Betriebsmodus ab und wird über die beleuchteten Zeichen oder Symbole dargestellt.

- MIXER** Dient zur Anpassung der Mixer- und SOUND-PAD-Einstellungen.
- EFFECT** Dient zur Effektauswahl und -anpassung.
- SCENE** Dient zum Speichern und Laden der Mixer-Einstellungen.
- RECORDER** Dient zur Aufnahme auf bzw. Wiedergabe von SD-Karten und zur Anpassung verschiedener **L-8** Einstellungen.



Ein- und Ausschalten

Einschalten des Geräts




1. Stellen Sie sicher, dass die am **L-8** angeschlossenen Quellgeräte ausgeschaltet sind.

2. Stellen Sie sicher, dass  auf OFF eingestellt ist.

3. Schließen Sie das für dieses Gerät vorgesehene AD-17 Netzteil an einer Steckdose an.

HINWEIS

Der **L-8** kann auch mit Typ-AA-Batterien betrieben werden.



4. Stellen Sie alle -Regler und Fader auf ihren Minimalwert ein.

5. Schließen Sie Instrumente, Mikrofone, Lautsprecher und ggf. weitere Geräte an.


6. Stellen Sie  auf ON.

7. Schalten Sie alle am **L-8** angeschlossenen Quellgeräte ein.

ANMERKUNG

- Sofern Sie ein Kondensatormikrofon verwenden, aktivieren Sie . Bei Anschluss eines Geräts, das keine Phantomspeisung unterstützt, schalten Sie  aus.
- Bei Nichtbenutzung wird der **L-8** nach 10 Stunden automatisch ausgeschaltet. Wenn das Gerät dauerhaft eingeschaltet bleiben soll, müssen Sie die automatische Stromsparfunktion, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, deaktivieren.

Ausschalten des Geräts

1. Minimieren Sie die Lautstärke der am **L-8** angeschlossenen Quellgeräte.
2. Schalten Sie alle am **L-8** angeschlossenen Quellgeräte aus.
3. Stellen Sie  auf OFF.

Die folgende Meldung wird eingeblendet und das Gerät schaltet sich aus.

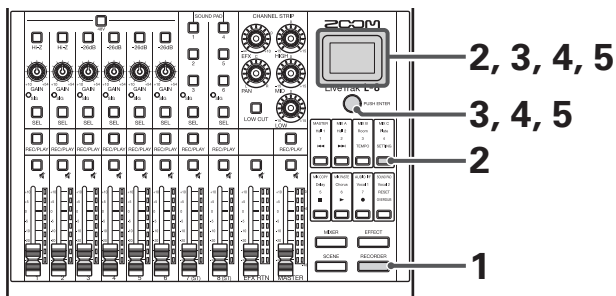


ANMERKUNG

Wenn das Gerät ausgeschaltet wird, werden die aktuellen Mixer-Einstellungen im Projekt auf der SD-Karte gespeichert. Wenn die Speicherung auf der SD-Karte nicht möglich ist, werden sie im **L-8** gespeichert.

Einstellen des Datums und der Uhrzeit

Wenn Sie das Gerät nach dem Kauf zum ersten Mal einschalten, müssen Sie das Datum und die Uhrzeit einstellen.



1. Drücken Sie  (leuchtet nun).

2. Drücken Sie  (leuchtet nun).

Nun wird der SETTING-Screen geöffnet.

3. Wählen Sie **SYSTEM > DATE/TIME**.


Cursor bewegen: Drehen Sie  PUSH ENTER

Bestätigen: Drücken Sie  PUSH ENTER





4. Stellen Sie das Datum und die Uhrzeit ein.


Cursor bewegen/Wert ändern: Drehen Sie  PUSH ENTER

Eintrag auswählen/Änderung bestätigen: Drücken Sie  PUSH ENTER



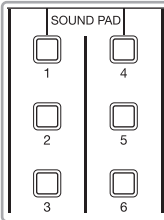
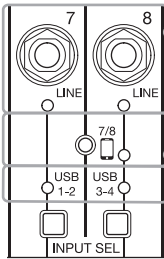
5. Wählen Sie mit  PUSH ENTER den Eintrag **OK** und drücken Sie  PUSH ENTER.

HINWEIS

Drücken Sie  um zum vorherigen Screen zurückzukehren.

Umschalten der Eingänge für die Kanäle 7 und 8

Die Kanäle 7 und 8 können auf die folgenden Eingänge umgeschaltet werden.



LINE-Eingang

An diesen Eingangsbuchsen schließen Sie Geräte mit Linepegel an. Schließen Sie hier z. B. Keyboards oder andere Audiogeräte an.

Smartphone-Eingang (nur Kanal 8)

Über Kanal 8 kann ein Smartphone stereophon angeschlossen werden. Für das Podcasting lassen sich so entfernte Teilnehmer über das Smartphone einspeisen. Mit Hilfe eines vierpoligen Miniklinkenkabels kann das Smartphone-Signal eingespeist und gleichzeitig das im **L-8** gemischte Signal zurückgeführt werden. Da das in Kanal 8 anliegende Signal nicht über die Rückführung ausgegeben wird, hören die entfernten Teilnehmer über das Telefon kein Echo.


USB-Audio-Return

USB 1-2 und USB 3-4 sind die Ausgänge eines angeschlossenen Computers, der den **L-8** als Audio-Interface nutzt. Über den Computer können Sie Hintergrundmusik für das Podcasting oder für ein Live-Streaming einspielen.

SOUND PAD

Sie können den Tasten SOUND PAD Audiodateien (WAV-Format) zuweisen. Drücken Sie ein Taste, um die zugeordnete Datei wiederzugeben. Die Lautstärke und Wiedergabemethode kann für jedes Pad individuell eingestellt werden. Ab Werk sind bereits 13 Sounds im Gerät enthalten.

Umschalten der Eingänge

- Drücken Sie  für Kanal 7/8, um den Eingang auszuwählen. Die LED für den gewählten Eingang leuchtet.

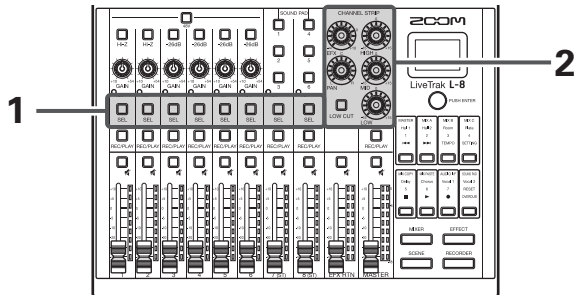
Kanal 7 LINE-Eingang → USB 1-2 → SOUND PAD 1-3


Kanal 8 LINE-Eingang → Smartphone-Eingang → USB 3-4 → SOUND PAD 4-6

ANMERKUNG

Die Smartphone-Eingang in Kanal 8 und der LINE-Eingang von Kanal 7 können nicht gleichzeitig angewählt werden. Bei gleichzeitiger Anwahl blinkt die LINE-Anzeige in Kanal 7.

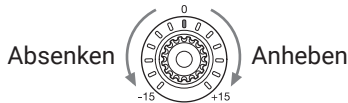
Anpassen des Klangs und des Pannings



1. Drücken Sie  (leuchtet) in dem Kanal, in dem Sie den Klang und das Panning anpassen möchten.
2. Stellen Sie den Klang und das Panning über die Regler und Tasten im CHANNEL STRIP ein.

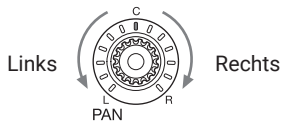
■ Anpassen des Klangs:

Stellen Sie den Klang über die Equalizer-Bänder (HIGH, MID, LOW) ein.



■ Anpassen des Pannings:

Passen Sie die Links-/Rechts-Position während der Stereowiedergabe an.

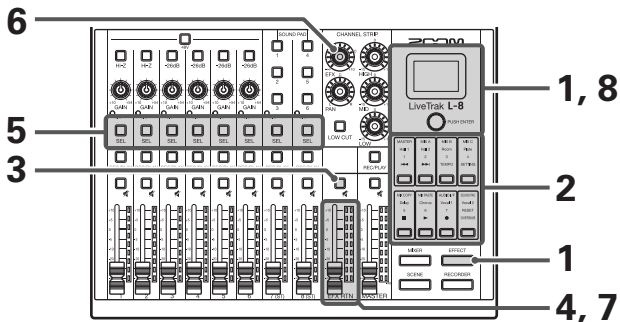


HINWEIS

In der Bedienungsanleitung finden Sie detaillierte Informationen zu allen Reglern und Tasten.

Einsatz der internen Effekte

Der **L-8** bietet eine Bank mit acht unterschiedlichen Send-Effekten.



1. Drücken Sie (leuchtet nun).
Der aktuell gewählte Effekt-Typ wird im Display dargestellt.
2. Drücken Sie eine Taste, um diesen Effekt auszuwählen.

Hall 1	Hall 2	Room	Plate	Die Taste für den gewählten Effekt leuchtet.
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Delay	Chorus	Vocal 1	Vocal 2	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3. Deaktivieren Sie die Taste EFX RTN (leuchtet nicht).
4. Stellen Sie den Fader EFX RTN auf 0 ein.
5. Drücken Sie (leuchtet) in einem Kanal, der den Effekt ansteuern soll.
6. Steuern Sie den Effektanteil für jeden Kanal mit aus.
7. Steuern Sie die Gesamteffektlautstärke mit dem Fader EFX RTN aus.
8. Passen Sie die Effektparameter mit an.
 Parameter anpassen: Drehen Sie
 Parameter auswählen: Drücken Sie



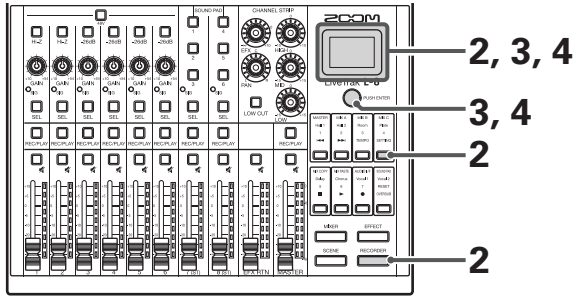
HINWEIS


Weitere Informationen zu den Effekt-Typen und den mit einstellbaren Parametern finden Sie in der Bedienungsanleitung.

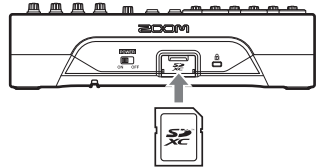
Vorbereitung der Aufnahme



Anlage neuer Projekte

Der **L-8** verwaltet die Aufnahme-/Wiedergabedaten in Containern, die als Projekte bezeichnet werden.



1. Nachdem Sie  auf OFF gestellt haben, öffnen Sie die Abdeckung für den SD-Karten-Slot und führen eine SD-Karte in den Slot ein. Um eine SD-Karte zu entfernen, drücken Sie sie weiter in den Slot hinein und ziehen sie dann heraus.



2. Drücken Sie  und , sodass sie leuchten. Nun wird der SETTING-Screen geöffnet.

3. Wählen Sie **PROJECT** > **NEW PROJECT**.

Cursor bewegen: Drehen Sie  PUSH ENTER

Bestätigen: Drücken Sie  PUSH ENTER

4. Wählen Sie mit  PUSH ENTER **YES** und drücken Sie  PUSH ENTER.



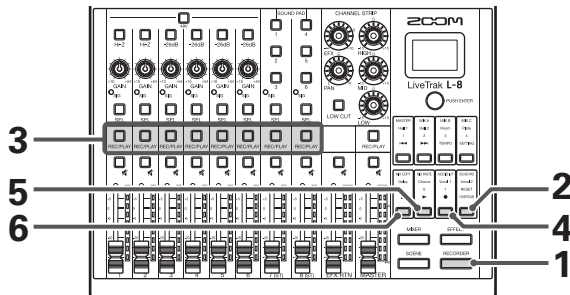
ANMERKUNG

- In der Bedienungsanleitung finden Sie weitere Informationen zur Formatierung von SD-Karten.
- Verwenden Sie eine SD-Karte der Klasse 10 oder höher.
- Formatieren Sie die SD-Karte, bevor Sie eine Aufnahme mit 96 kHz starten. Ohne vorherige Formatierung kann es bei der Aufnahme zu Aussetzern kommen.
- Bei neuen Projekten werden automatisch die aktuellen Mixer-Einstellungen übernommen.

Aufnahme/Overdubbing und Wiedergabe von Spuren

Der **L-8** bietet Record-Funktionen für eine gleichzeitige Aufnahme von bis zu 12 Spuren und eine gleichzeitige Wiedergabe von bis zu 10 Spuren. Sie können die Eingangssignale aller Kanäle sowie den Ausgang des Master-Faders aufnehmen und wiedergeben.

Aufnahme



1. Drücken Sie ^{RECORDER} (leuchtet nun).
2. Schalten Sie das Overdubbing mit ^{OVERDUB} an oder aus.
 - Leuchtet (AN): Das aktuelle Projekt wird überschrieben
 - Leuchtet nicht (AUS): Erzeugen Sie ein neues Projekt und verwenden Sie es für die Aufnahme
3. Drücken Sie ^{REC/PLAY} in den Kanälen für die Aufnahme: Die Tasten leuchten rot.
4. Drücken Sie (leuchtet), um die Aufnahmebereitschaft zu aktivieren.

HINWEIS

Wenn eine aufgenommene Datei im aktuellen Projekt bereits existiert und ^{OVERDUB} ausgeschaltet ist, erzeugen Sie durch Drücken von ein neues Projekt und aktivieren die Aufnahmebereitschaft.

5. Drücken Sie (leuchtet), um mit der Aufnahme zu beginnen.
6. Drücken Sie (leuchtet), um die Aufnahme zu beenden.

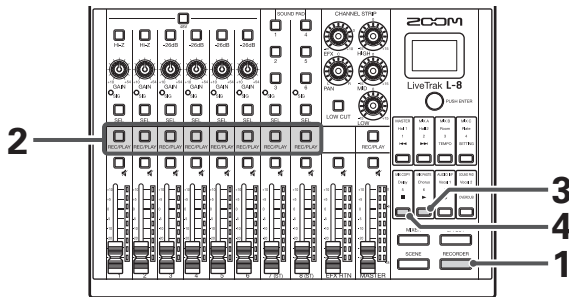
ANMERKUNG

Wenn die Aufnahme angehalten wird, erscheint „Please wait“ im Display. Wenn diese Meldung eingeblendet wird, dürfen Sie das Gerät weder ausschalten noch die SD-Karte auswerfen. Andernfalls kann es zu Datenverlusten oder Fehlfunktionen kommen.

HINWEIS

In der Bedienungsanleitung finden Sie Informationen zum Punch-In/Out-Betrieb, zur automatischen Aufnahme und zum Pre-Recording.

Wiedergabe von Aufnahmen



1. Drücken Sie (leuchtet nun).
2. Drücken Sie in den Kanälen, die Sie wiedergeben möchten: Die Tasten leuchten nun grün.
3. Drücken Sie , um die Wiedergabe zu starten.
 - leuchtet: Wiedergabe
 - blinkt: Pause
4. Drücken Sie , um die Wiedergabe anzuhalten.

ANMERKUNG

Wenn der MASTER-Kanal wiedergegeben wird, können Sie keine weiteren Kanäle wiedergeben.

HINWEIS

- Die Wiedergabesignale werden vor der Equalizer-Sektion eingespeist, sodass Sie während der Wiedergabe ihren Klang und das Panning einstellen können.
- In der Bedienungsanleitung erfahren Sie Einzelheiten zu den Wiedergabe-Modi und wie Sie ein Projekt für die Wiedergabe auswählen.

Funktionen

Mixer	Die Kanäle 1 bis 6 verfügen über hochwertige Mikrofonvorverstärker. Für jeden Kanal können Sie zudem den 3-Band-EQ, den LOW CUT, das PAN sowie den Send-Abgriff für den Effekt einstellen. Kanal 8 verfügt über eine Buchse zum Anschluss eines Smartphones.
Effekte	Der Mixer verfügt über einen Bus mit acht Send-/Return-Effekt-Typen. Die Parameter für jeden Effekt können individuell eingestellt werden.
Szenen	Mit dieser Funktion lassen sich bis zu 7 aktuelle Mixereinstellungen als Szenen speichern und später zu jeder Zeit laden. Die Mixer-Einstellungen können zudem zurückgesetzt werden.
MONITOR OUT	Über die Buchsen MONITOR OUT können drei unterschiedliche Monitormischungen ausgegeben werden, sodass Sie den verschiedenen Künstlern individuelle Mischungen bereitstellen können.
SOUND PAD	Sie können den Tasten SOUND PAD Audiodateien (WAV-Format) zuweisen. Drücken Sie ein Taste, um die zugeordnete Datei wiederzugeben. Die Lautstärke und Wiedergabemethode kann für jedes Pad individuell eingestellt werden. Ab Werk sind bereits 13 Sounds im Gerät enthalten.
Recorder	Der Recorder kann gleichzeitig 12 Spuren aufzeichnen (für jeden Kanal und den Master-Track) und 10 Spuren wiedergeben. Die aufgenommenen Daten werden im WAV-Format mit 16/24 Bit und 44,1/48/96kHz gespeichert und in so genannten Projekten organisiert. Die folgenden Funktionen stehen für den Recorder zur Verfügung: <ul style="list-style-type: none"> • Aufnahme, Overdubbing und Wiedergabe von Spuren • Hinzufügen von Markern und Navigation zwischen diesen • Punch-In/Out • Mix-Down (Aufnahme und Wiedergabe des Master-Tracks) • Automatischer Aufnahmebeginn ab einem definierten Lautstärkewert • Pre-Recording vor dem eigentlichen Beginn der Aufnahme
Projekte	Die folgenden Bedienschritte stehen für die Projekte zur Verfügung: <ul style="list-style-type: none"> • Auswahl von Projekten für die Wiedergabe • Umbenennen der Projektnamen • Löschen von Projekten • Aktivieren des Schreibschutzes für Projekte • Überprüfen der Projekt-Informationen • Überprüfen, Löschen und Anfahren von Markern
Audiodateien	Die folgenden Bedienschritte stehen für die Audiodateien zur Verfügung: <ul style="list-style-type: none"> • Löschen von Audiodateien • Zuordnung von Audiodateien für jeden Kanal
Metronom	Die Lautstärke, der Klang und das Pattern des Metronoms können verändert werden. Zudem können Sie einen Vorzähler aktivieren. Die Lautstärke kann für jede Ausgangsbuchse individuell angesteuert werden.
Audio-Interface	Im Betrieb als USB-Audio-Interface werden bei einer Samplingrate von 44,1/48 kHz 12 Ein- und 4 Ausgänge unterstützt.
Kartenleser	Bei Anschluss an einen Computer ist der Betrieb als Kartenleser möglich.
Einstellungen	Durch Drücken der Tasten RECORDER und SETTING können Sie Einstellungen für den Recorder und SD-Karten vornehmen.
Recorder	Einstellung des Aufnahmeformats Einstellung für die automatische Aufnahme Darstellung der Aufnahmepegel in den Pegelanzeigen Anpassung der Latenz-Einstellung Einstellungen für die Wiedergabe Einstellungen für das Pre-Recording
SD-Karten	Überprüfen der Speicherkapazität Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen Testen der Karten-Leistung
Weitere Einstellungen	Datum- und Uhrzeiteinstellung Ändern der Samplingrate Deaktivieren der automatischen Stromsparfunktion Einstellen des Display-Kontrasts Einstellen der Dauer für die Display-Hintergrundbeleuchtung Einstellungen für die Batterien
Wiederherstellen der Werkseinstellungen	Das Gerät kann auf seine Werkseinstellungen zurückgesetzt werden.
Firmware	Sie können die Firmware-Version überprüfen und diese auf den neuesten Stand aktualisieren.

Informationen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung.



ZOOM CORPORATION

4-4-3 Kanda-surugadai, Chiyoda-ku, Tokyo 101-0062 Japan
zoomcorp.com